
Stellenausschreibung

Information zur Bewerbung

Bewerbungen für die nachstehend ausgeschriebene Pfarrstelle müssen in Textform auf dem Dienstweg bei der Kirchenleitung eingereicht werden. Neben einem tabellarischen Lebenslauf, gern mit aktuellem Lichtbild, wird – im Blick auf die beworbene Pfarrstelle – eine aussagefähige Darstellung der persönlichen Motivation und Qualifikation (inkl. der entsprechenden Nachweise) erwartet.

Zur Wahrung der Frist müssen die vollständigen Bewerbungsunterlagen bis zum Ablauf des **30. Januar 2023** eingereicht werden. Maßgeblich ist bei Bewerbung in Papierform der Eingangsstempel der ersten vorgesetzten Dienststelle des einzuhaltenden Dienstweges, bei Bewerbungen aus anderen Gliedkirchen der EKD der Eingangsstempel der Kirchenleitung. Eine Bewerbung per E-Mail hat als ein zusammenhängendes PDF-Dokument zu erfolgen. Maßgeblich ist das Eingangsdatum der E-Mail bei der ersten vorgesetzten Dienststelle. Der aktuelle Dienstweg ist vollständig zu informieren (z. B. Dekanat und Propstei). Bitte richten Sie in diesem Fall Ihre Bewerbung auch an: sabine.winkelmann@ekhn.de sowie an celina.hofmann@ekhn.de. An diese Adressen sind auch externe Bewerbungen per E-Mail zu richten.

Für die nachstehende Stellenausschreibung werden die Bestimmungen des AGG beachtet. Diskriminierungsfreie Bewerbungsverfahren nach dem AGG sind in der EKHN Standard. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Wir weisen darauf hin, dass Pfarrerrinnen und Pfarrer aus anderen Gliedkirchen der EKD, die sich für eine Stelle interessieren, **zuerst** das Bewerbungsrecht erhalten müssen. Ansprechpartnerin ist die Leiterin des Referats Personalservice Pfarrdienst, OKRin Dr. Sabine Winkelmann, Tel.: 06151 405-390; E-Mail: sabine.winkelmann@ekhn.de.

Im Zentrum Verkündigung der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau wird zum 1. Oktober 2023 die Stelle der Leitung (w/m/d) des Zentrums Verkündigung neu besetzt

Das Zentrum Verkündigung arbeitet mit den Abteilungen Gottesdienst und Kirchenmusik als Zentrum für gottesdienstliche Kultur und zeitgenössische religiöse Praxis. Es ist eine gesamtkirchliche Einrichtung der EKHN zur Unterstützung der Dekanate und Kirchengemeinden und zur fachlichen Entwicklung einer Gottesdienstkultur der Gegenwart.

Angesichts einer sich derzeit und zukünftig verändernden Gottesdienstpraxis wünschen wir uns eine Person, die die vielfältigen neuen Formen der Kirchenmusik und Gottesdienste in den Kirchengemeinden der EKHN, aber auch landeskirchenübergreifend wahrnimmt, theologisch reflektiert und strategisch an einer Kultur des Gottesdienstes unter den Bedingungen einer sich verändernden Kirche und Gesellschaft mitwirkt. Dazu gehören sowohl eine zunehmende lebensweltorientierte gottesdienstliche Praxis, die wachsenden digitalen Gemeinden und Foren in den sozialen Medien mit ihren unterschiedlichen Formen der religiösen Kommunikation und gottesdienstlichen Feier, die Bedeutung von Taufe und Abendmahl, Gebet und Segen in einer gemeinwesenorientiert und mitgliederorientiert ausgerichteten Kirche, die Etablierung einer zeitgemäßen Kasualpraxis, die Bedeutung der Prädikantinnen/Prädikanten- und Lektorinnen-/Lektorenausbildung, sowie die Weitung kirchenmusikalischer Arbeit im Bereich der modernen Populärmusik und Chorarbeit. Schließlich kommt auch der Vernetzung der Arbeit mit anderen Gliedkirchen und der EKD eine besondere Bedeutung zu. Mit der Leitung arbeiten im Zentrum Verkündigung derzeit 13 Sachbearbeiterinnen/Sachbearbeiter und 12 Referentinnen/Referenten in 12 Fachreferaten sowie die Landeskirchenmusikdirektorin zusammen. Ein Beirat unterstützt bei der Ausrichtung der Öffentlichkeitsarbeit des Zentrums.

Die Leitung des Zentrums hat die Möglichkeit, in den vielen Bereichen des kirchenmusikalischen und gottesdienstlichen Lebens neue Akzente zu setzen und innovative Ideen einzubringen, in Zusammenarbeit mit den Referentinnen/Referenten Formate auszuprobieren und so die gottesdienstliche Kultur und religiöse Praxis für die Zukunft weiterzuentwickeln.

Die Leiterin/Der Leiter

- trägt die Gesamtverantwortung für die Arbeit der Referate in den Zentren
- gewährleistet gemeinsam mit den Referentinnen/Referenten die Entwicklung von Theorie und Praxis für das Handlungsfeld Verkündigung
- entwickelt theologische, liturgische und homiletische Themen weiter
- nimmt die Dienstaufsicht über die Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter des Zentrums wahr

*EKHN Stellenbörse Ausschreibungsnummer P121622
(Bei Kommunikation mit der Stellenbörse bitte unbedingt angeben!)*

- wirkt mit an den Zielen einer gemeinwesenorientierten und mitgliederorientierten Praxis der Verkündigung
- kooperiert eng mit den anderen Zentren und gesamtkirchlichen Einrichtungen der EKHN und koordiniert die Zusammenarbeit auf der Ebene der Fachreferentinnen/Fachreferenten insbesondere bei Querschnittsthemen
- unterstützt die Vernetzung der Expertisen von fachlich-theologischer Arbeit, von Erfahrungen und Erprobungen auf den Ebenen der Kirchengemeinde und der Dekanate sowie anderen Disziplinen und Akteurinnen/Akteuren außerkirchlicher religiöser Praxen
- verantwortet die Planung und Bewirtschaftung des Budgets des Zentrums Verkündigung mit derzeit rund 2 Mio. Euro

Zur Wahrnehmung dieser Aufgaben bringen Sie mit

- eine abgeschlossene Hochschulausbildung in evangelischer Theologie und die Anstellungsfähigkeit für den Pfarrdienst in der EKHN
- Leitungserfahrung und Kenntnisse in der Personalführung und -entwicklung
- theologische Reflexionsfähigkeit besonders in Fragen der Ekklesiologie, der Liturgik, Homiletik und der neuen Formen von Gemeinde- und Gottesdienstformen
- interdisziplinäres Denken und Handeln
- Erfahrung in der Gestaltung von Veränderungsprozessen
- Freude und Engagement Neues auszuprobieren und weiterzuentwickeln
- Berufserfahrung im Gemeindepfarrdienst und Weiterbildungen im Bereich Gottesdienst
- Geistliche Kompetenz und Erfahrungen in unterschiedlichen Formen christlicher Spiritualität und mit unterschiedlichen und neuen Formaten gottesdienstlicher Praxis
- Kenntnisse der kirchenmusikalischen Arbeit
- Kenntnisse in der Budgetplanung und -bewirtschaftung
- Methodenkompetenz im Bereich des Projektmanagements
- einen kooperativen Führungsstil, Teamfähigkeit und Neugier und Interesse an den Kompetenzen und Fähigkeiten anderer

In Ihrer Leitungstätigkeit sind Sie Teil eines Leitungsteams zusammen mit den Leitenden der anderen Zentren der EKHN und weiterer Referate, die zum Dezernat 1 Kirchliche Dienste gehören. Sie sind ebenso eingebunden in ein landeskirchenübergreifendes Netzwerk in den Bereichen des Gottesdienstes und der Liturgie.

Das Zentrum Verkündigung ist in der Markuskirche in Frankfurt-Bockenheim untergebracht. Dort ist der Dienstsitz. Ein zeitweises mobiles Arbeiten ist möglich.

Die Berufung erfolgt für sechs Jahre. Eine Wiederberufung ist möglich. Die Besoldung erfolgt nach Pfarrerrinnen-/Pfarrer Gehalt mit Zulage nach A 16.

Weitere Auskünfte erteilt:

- Oberkirchenrätin Dr. Melanie Beiner, Tel.: 06151 405305, E-Mail: melanie.beiner@ekhn.de.

Bewerbungen erbitten wir auf dem Dienstweg an die Kirchenverwaltung, Referat Personalservice Pfarrdienst.